

Unterbrechungsmanagement in der alltäglichen Lebensführung

Wolfgang Dunkel* & Margit Wehrich**

* Institut für Sozialwissenschaftliche Forschung e. V., München

** Universität Augsburg, Augsburg

ZUSAMMENFASSUNG

In diesem Beitrag werden Erkenntnisse aus dem Forschungsprogramm der „Alltäglichen Lebensführung“ auf die Forschung zu Unterbrechungen und neuen Arbeitsformen angewandt. Es wird dafür plädiert, für ein besseres Verständnis der Besonderheiten neuer Arbeitsformen eine Lebensführungsperspektive einzunehmen. Anhand von Fallbeispielen wird herausgearbeitet, dass der Umgang mit Unterbrechungen nicht nur in der Erwerbsarbeit, sondern auch in der Alltagsbewältigung insgesamt von zentraler Bedeutung ist. Der Beitrag wirbt deshalb dafür, Lebensführungs- und Unterbrechungsforschung wechselseitig aufeinander zu beziehen.

Schlüsselwörter

Lebensführung – Unterbrechungen – neue Arbeitsformen – Modernisierung – Arbeitsgestaltung

ABSTRACT

In this article, findings from the research program „Conduct of Everyday Life“ are applied to research on interruptions and new forms of work. It argues in favor of adopting a conduct of everyday life perspective for a better understanding of the particularities of new forms of work. Based on case studies, it is shown that dealing with interruptions is of central importance not only in occupational employment, but also in coping with everyday life as a whole. The article therefore promotes relating research on the conduct of everyday life and research on interruptions.

Keywords

Life conduct – interruptions – new forms of work – modernization – work design